

18. April 2016
32/16

Pressedienst

Einladung zum Pressegespräch:

Bundesintegrationsbeauftragte Aydan Özoğuz übernimmt Schirmherrschaft der Refugee Law Clinic

Staatsministerin Aydan Özoğuz, Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, wird Schirmherrin der Refugee Law Clinic (RLC) an der Universität Hamburg. Die Staatsministerin wird sich bei einem Besuch in Hamburg über das studentische Projekt zur ehrenamtlichen Flüchtlingsberatung informieren. Aus diesem Anlass laden die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität und die Mitglieder der RLC Hamburg ein zu einem

Pressegespräch

**am Donnerstag, dem 21. April 2016, von 11.30 bis 12.00 Uhr
im Rechtshaus, Raum A 131, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg.**

Um Anmeldungen wird gebeten unter: dinah.cassebaum@uni-hamburg.de

Neben Staatsministerin Özoğuz nehmen u. a. an dem Pressegespräch teil: Universitätspräsident Prof. Dr. Dieter Lenzen, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Tilman Reppen, die Leiterin der RLC Hamburg, Prof. Dr. Nora Markard, sowie studentische Mitglieder der RLC Hamburg.

Medienvertreterinnen und -vertreter haben Gelegenheit, mit der Staatsministerin über ihre Eindrücke von der RLC Hamburg zu sprechen. Außerdem können sie sich bei den Teilnehmenden über politische, organisatorische, rechtliche und inhaltliche Details der Refugee Law Clinic Hamburg informieren sowie über das universitäre Integrationsprogramm für Flüchtlinge #UHHhilft.

In der RLC Hamburg werden seit Frühjahr 2015 Studierende der Rechtswissenschaft für die ehrenamtliche Flüchtlingsberatung ausgebildet. Leiterin ist Prof. Dr. Nora Markard. Die RLC berät seit Winter 2015 an zwei Standorten in Hamburg und wird von Fachanwälten begleitet. Das Modell einer Law Clinic stammt ursprünglich aus den USA und kombiniert das Streben nach sozialer Gerechtigkeit und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung mit der praxisorientierten Reformierung des Jurastudiums. Die RLC Hamburg wird seit ihrem Start von der Fakultät für Rechtswissenschaft sowie dem Universitätskolleg gefördert. Inzwischen sind zwei Großkanzleien (Freshfields Bruckhaus Deringer und die Stiftung von CMS Hasche Sigle) sowie das Thalia Theater Hamburg als Unterstützer hinzugekommen.

Mehr zur Refugee Law Clinic Hamburg unter: www.uhh.de/rw-rlc

Mehr zu #UHHhilft – Studienorientierung für Geflüchtete: www.uni-hamburg.de/uhhhilft.html

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Nora Markard
Fakultät für Rechtswissenschaft
Leiterin Refugee Law Clinic Hamburg
Tel.: +49 40 42838-8188
E-Mail: nora.markard@jura.uni-hamburg.de

Christian Matheis
Referent des Präsidenten
Tel.: +49 40 428 38-1809
E-Mail: christian.matheis@uni-hamburg.de